

Gottesdienstordnung

Für die 47. Woche von 17. November bis 24. November 2024

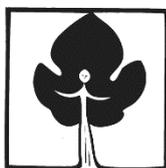
Das Ewige Licht brennt für M. Elise Huber

Wir beten mit dem Heiligen Vater für den Monat November:
Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbene Kind trauern,
in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Sonntag, 17. November 2024

33. Sonntag im Jahreskreis

Welttag der Armen



Idiko Zavrakidis

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das Geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

8:00	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt, gleichzeitig Beichtgelegenheit	
8:30	Sonntagsmesse für die Pfarrgemeinde	
	f. Ingeborg Ortner v. Fam. Gfrerer	359
	f. Bucher Anna v. d. Einträgern	360
	f. Ganschitter Hias	380
	f. Anna Winter z. Sttg.	398
	f. Dori Eschbacher v. d. Einträgern	449
	f. verst. Eltern und Geschwister d. Fam. Holzmann	457
	f. Gattin und Mutter Anna Holzmann	458
	f. G. u. V. Dionys Viehhauser z. Sttg. v. d. Fam.	468
	f. Matthias Riepler v. Albin	483

Mittwoch 20. November 2024

Korbinian

18:00	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt	
18:30	Aussetzung d. Allerheiligsten u. stille Anbetung, gleichzeitig Beichtgelegenheit	
19:00	Abendmesse	
	f. a. a. Seelen	664

Freitag, 22. November 2024

Hl. Cäcilia

18:30	Beichtgelegenheit	
19:00	Abendmesse	
	f. Renate Typplt	146
	f. Johann Silbergasser	456

Samstag, 23. November 2024

Hl. Klemens I.

18:00	-18:45 Beichtgelegenheit	
19:00	Abendmesse	
	f. Eltern Margreth u. Josef Sieberer m. verst. Sohn	443
	f. Eltern Elise u. Michael Maurer	444
	f. Ursula Thurner	445

Sonntag, 24. November 2024

34. Sonntag im Jahreskreis

CHRISTKÖNIG-SONNTAG

Gest. Orgel/Chor



Idiko Zavrakidis

» In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. «

8:00	Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche um den Frieden der Welt, gleichzeitig Beichtgelegenheit	
8:30	Cäciliamesse für die Pfarrgemeinde, die Musikkapelle, sowie für den Kirchenchor	
	f. Simon Schartner v. Landsteg	356
	v. H. u. E. Seidl (Werfen)	357
	f. Werner Haider z. Sttg.	399
	f. GR Josef Hochleitner v. Unterbayerhaus	426
	f. Friedl u. Antonia Loitfellner	479
	f. Hugo u. Hedwig Wachter	480
	f. Reinfried Loitfellner	481
	f. Wolfgang Schindlmaier	482

WAGRAINER PFARRBLATT

Röm. Kath. Pfarramt Hl. Rupert, Joseph-Mohr-Weg 1, 5602 Wagrain
Tel. 06413/8214 od. 0676 8746 7077 Hr. Pf. GR. Mag. Berthold Ransmayr
E-Mail: pfarre.wagrain@eds.at

 [pfarrewagrain](https://www.facebook.com/pfarrewagrain)

Bürostunden: DI: 9:00-11:00 MI: 9:00-11:00 DO: 9:00-11:00 (ausgenommen Feiertage)
DVR 0029874(1678)

Sonntag 17. November 2024

Am **Elisabethsonntag**, dem „Welttag der Armen“, sammeln wir im Gottesdienst für unsere Mitmenschen in Not.

Ihre Spende lässt Betroffene wieder aufatmen. Der von Papst Franziskus ausgerufene Welttag der Armen unterstreicht die Wichtigkeit des Themas, Menschen am Rande in die Mitte zu holen und zu unterstützen.

Die Kollekte kommt der **regionalen Hilfe der Caritas Salzburg zu Gute**.

Ihre Hilfe ist wichtiger denn je.

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DIE SAMMLUNG IN UNSERER PFARRE !

Wir bitten, die ausgeteilten **Spendensäckchen** mit Ihrem Beitrag **bis Sonntag 24. November 2024** abzugeben. Vielen Dank!



Sonntag 24. November 2024 – Christkönigsonntag

Cäciliamesse – 08:30 Uhr in der Pfarrkirche Wagrain – **Gest.: Kirchenchor/Orgel.**

Vorankündigung:

Sonntag 08. Dezember 2024 – HERZLICHE EINLADUNG

zur **Frauenschafftsmesse um 08:30 Uhr** – und um **13:30 Uhr** zum **gemütlichen Frauenschafftsnachmittag** im **Hotel Sonne**

Bibelwort: **Markus 13,24-32**

AUSGELEGT!

Die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

Warum muss es im zu Ende gehenden Kirchenjahr immer so ernst und furchterregend zugehen? Steht es mit unserer Welt so im Argen? Und wenn ja, was ist zu tun, und warum geht es doch immer weiter? Kann man uns nichts Schöneres, Tröstlicheres anbieten? Ja, es gibt aufbauende, leichter verdauliche biblische Texte. Aber ich versuche mitzudenken, dass diese Texte in schwierigen Zeiten geschrieben wurden, um die Menschen der damaligen Zeit in ihrer Situation ernst zu nehmen: Krieg, Zerstörung des Tempels, römische Besatzungsmacht. Und um

den Menschen zu sagen: Die Kräfte des Himmels – die Gestirne – werden erschüttert. Aber vielleicht wird durch all das auch eine andere Kraft des Himmels erschüttert, Gott selber.

An dieser Stelle taucht in mir eine Ahnung von Trost auf: Vieles ist erschütternd und irritierend, damals wie heute. Aber Gott geht mit, auch Gott ist betroffen und bewegt durch das, was Menschen widerfährt. Und es bleibt nicht dabei. In den folgenden Versen heißt es, dass Gott „in Macht und Herrlichkeit“ kommen und seine „Auserwählten“ zusammenführen wird. Ich bin ratlos, wie ich mir diese Macht und Herrlichkeit vorstellen soll. Aber die Vorstellung, dass Gott uns alle zusammenführen und zu ihm führen wird, das ist der schönste Trost.

Christine Rod MC

